



Allgemeine Geschäftsbedingungen

Promptspace.ch / Naft Unique GmbH

Stand: 20. März 2026

1. Anbieterin und Geltungsbereich

- 1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln die vertraglichen Beziehungen zwischen der **Naft Unique GmbH**, c/o uhuhus KmG, Chamerstrasse 172, CH-6300 Zug, Schweiz, Handelsregister-Nr. CHE-181.461.693, nachfolgend „**Promptspace**“, und ihren Kunden betreffend die Nutzung der Leistungen von Promptspace.
- 1.2 Die Leistungen von Promptspace richten sich ausschliesslich an Unternehmen, Organisationen und berufliche Nutzer. Ein Vertragsabschluss mit Konsumenten für private Zwecke ist ausgeschlossen.
- 1.3 Diese AGB gelten für sämtliche Leistungen von Promptspace, insbesondere für Browser-Erweiterungen, Administrations- und Auditfunktionen, Support, Schulungen sowie weitere vereinbarte Zusatzleistungen.
- 1.4 Diese AGB gelten, sofern im Angebot, Bestellformular, in einer Individualvereinbarung oder bei der Bestellung ausdrücklich auf sie verwiesen wird. Für das konkrete Vertragsverhältnis gilt die bei Vertragsschluss einbezogene Fassung.
- 1.5 Abweichende Bedingungen des Kunden gelten nur, wenn Promptspace ihnen ausdrücklich in Textform zugestimmt hat.

2. Vertragsbestandteile und Rangfolge

- 2.1 Der Vertrag zwischen Promptspace und dem Kunden besteht, soweit anwendbar, aus:
 - a) dem Angebot oder Bestellformular
 - b) einer allfälligen Individualvereinbarung
 - c) diesen AGB
 - d) der Vereinbarung zur Auftragsbearbeitung / Auftragsverarbeitung einschliesslich ihrer Anhänge, soweit anwendbar
 - e) allfälligen Leistungsbeschreibungen.



2.2 Bei Widersprüchen gilt folgende Rangfolge:

- a) individuelle schriftliche Vereinbarungen
- b) die Vereinbarung zur Auftragsbearbeitung / Auftragsverarbeitung für datenschutzrechtliche Themen
- c) das Angebot oder Bestellformular
- d) diese AGB.

3. Leistungen von Promptspace

- 3.1 Promptspace stellt eine Lösung zur Verfügung, welche die kontrollierte Nutzung externer KI-Dienste unterstützt, insbesondere durch Browser-Erweiterungen, Administrationsfunktionen, Audit-Funktionen und Governance-Mechanismen.
- 3.2 Massgeblich für Art und Umfang der geschuldeten Leistungen sind das jeweilige Angebot, die Individualvereinbarung oder die Leistungsbeschreibung.
- 3.3 Promptspace schuldet die Bereitstellung der vereinbarten Funktionen, nicht aber einen bestimmten wirtschaftlichen, regulatorischen oder operativen Erfolg.
- 3.4 Promptspace ist berechtigt, Leistungen technisch weiterzuentwickeln oder anzupassen, sofern die vertraglich geschuldeten Kernfunktionen nicht wesentlich beeinträchtigt werden.
- 3.5 Soweit zur Leistungserbringung erforderlich, ist Promptspace berechtigt, Hilfspersonen und Unterauftragnehmer einzusetzen. Soweit dabei personenbezogene Daten im Auftrag bearbeitet werden, gilt die jeweilige Vereinbarung zur Auftragsbearbeitung / Auftragsverarbeitung.

4. Besondere Einführungs- oder Testphasen

- 4.1 Promptspace kann Leistungen zeitlich befristet und zu gesondert vereinbarten Konditionen bereitstellen.
- 4.2 Dauer, Umfang, allfällige Einschränkungen sowie besondere Konditionen ergeben sich aus dem jeweiligen Angebot oder der jeweiligen Individualvereinbarung.
- 4.3 Sofern nichts anderes vereinbart ist, endet eine solche befristete Phase automatisch mit Ablauf der vereinbarten Dauer.
- 4.4 Eine Weiterführung nach Ende einer solchen Phase setzt eine ausdrückliche Anschlussvereinbarung voraus.



5. Mitwirkungspflichten des Kunden

- 5.1 Der Kunde nutzt die Leistungen von Promptspace ausschliesslich im Rahmen des anwendbaren Rechts und dieser AGB.
- 5.2 Der Kunde ist verantwortlich für:
 - a) die Rechtmässigkeit seiner Inhalte und Eingaben
 - b) die Einhaltung eigener gesetzlicher, regulatorischer, vertraglicher und beruflicher Pflichten
 - c) die Auswahl und Nutzung externer KI-Dienste
 - d) die Prüfung von KI-generierten Ergebnissen vor deren Verwendung.
- 5.3 Der Kunde verwaltet seine Nutzer, Rollen, Berechtigungen und Zugangsdaten eigenverantwortlich und schützt diese vor unbefugtem Zugriff.
- 5.4 Der Kunde informiert Promptspace unverzüglich über Sicherheitsvorfälle, Missbrauch oder unbefugte Zugriffe, soweit diese im Zusammenhang mit der Nutzung der Leistungen stehen.
- 5.5 Der Kunde sorgt dafür, dass seine technische Umgebung die Nutzung der vereinbarten Leistungen ermöglicht.

6. Preise, Rechnungsstellung und Zahlungsverzug

- 6.1 Preise, Vergütung, Abrechnungsperiode und Leistungsumfang ergeben sich ausschliesslich aus dem jeweiligen Angebot, der Individualvereinbarung, dem Bestellformular oder einer sonstigen gesonderten Vereinbarung.
- 6.2 Sofern nichts anderes vereinbart ist, sind Rechnungen innert 20 Tagen ab Rechnungsdatum ohne Abzug zahlbar.
- 6.3 Bei Zahlungsverzug ist Promptspace berechtigt, nach vorgängiger Mahnung Leistungen ganz oder teilweise zu suspendieren, bis die ausstehenden Beträge vollständig beglichen sind.
- 6.4 Die Geltendmachung weiterer Ansprüche wegen Zahlungsverzugs bleibt vorbehalten.



7. Nutzungsrechte

- 7.1 Sämtliche Rechte an den Leistungen von Promptspace, insbesondere an Software, Browser-Erweiterungen, Dokumentationen, Konzepten, Marken, Designs und Know-how, verbleiben bei Promptspace oder den jeweiligen Rechteinhabern.
- 7.2 Der Kunde erhält für die Dauer des Vertrags ein nicht ausschliessliches, nicht übertragbares und nicht unterlizenzierbares Recht, die vereinbarten Leistungen für eigene geschäftliche Zwecke im vereinbarten Umfang zu nutzen.
- 7.3 Der Kunde darf die Leistungen von Promptspace insbesondere nicht kopieren, weiterverkaufen, vermieten, sublicenzieren, reverse engineeren oder ausserhalb des vereinbarten Zwecks verwenden, soweit dies nicht zwingend gesetzlich erlaubt ist.

8. Datenschutz

- 8.1 Soweit Promptspace personenbezogene Daten im Auftrag des Kunden bearbeitet, gilt die zwischen den Parteien abgeschlossene Vereinbarung zur Auftragsbearbeitung / Auftragsverarbeitung einschliesslich ihrer Anhänge.
- 8.2 Ergänzend gilt die Datenschutzerklärung von Promptspace für die Bearbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit Website, Kommunikation und allgemeinen Geschäftsprozessen.
- 8.3 Der Kunde bleibt verantwortlich für die Rechtmässigkeit seiner Inhalte, Eingaben, Weisungen und Nutzungsszenarien.

9. Verfügbarkeit, Support und Sperrung

- 9.1 Promptspace bemüht sich um eine angemessene Verfügbarkeit der Leistungen, schuldet jedoch, sofern nicht ausdrücklich anders vereinbart, keine bestimmte Mindestverfügbarkeit.
- 9.2 Wartungen, Updates, Sicherheitsmassnahmen und technische Weiterentwicklungen können zu vorübergehenden Einschränkungen führen.
- 9.3 Promptspace ist berechtigt, Leistungen vorübergehend ganz oder teilweise einzuschränken oder zu sperren, wenn dies aus technischen, sicherheitsbezogenen, betrieblichen, rechtlichen oder vertragsbezogenen Gründen erforderlich ist. Soweit zumutbar, erfolgt dies nach vorgängiger Information des Kunden.
- 9.4 Soweit Supportleistungen vereinbart sind, richtet sich deren Umfang nach dem jeweiligen Angebot oder der jeweiligen Individualvereinbarung.



10. Vertragsdauer und Kündigung

- 10.1 Die Vertragsdauer richtet sich nach dem jeweiligen Angebot, der Individualvereinbarung oder der sonstigen gesonderten Vereinbarung.
- 10.2 Ist keine feste Laufzeit vereinbart, kann der Vertrag von jeder Partei mit einer Frist von 30 Tagen auf Ende der Abrechnungsperiode, sonst auf Ende eines Kalendermonats, gekündigt werden.
- 10.3 Das Recht zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt vorbehalten.
- 10.4 Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn:
 - a) eine Partei wesentliche Vertragspflichten verletzt
 - b) trotz Mahnung fällige Zahlungen nicht geleistet werden
 - c) die Leistungen rechtswidrig oder missbräuchlich genutzt werden
 - d) die Fortsetzung des Vertrags aus rechtlichen oder regulatorischen Gründen unzumutbar wird.

11. Gewährleistung

- 11.1 Promptspace erbringt seine Leistungen mit branchenüblicher Sorgfalt.
- 11.2 Promptspace gewährleistet nicht, dass die Leistungen jederzeit unterbrechungs- und fehlerfrei verfügbar sind oder dass jede Erkennung, Filterung oder Schutzfunktion in jedem Einzelfall vollständig und fehlerfrei funktioniert.
- 11.3 Der Kunde bleibt verpflichtet, KI-generierte Inhalte und Ergebnisse eigenverantwortlich zu prüfen.
- 11.4 Mängel sind Promptspace unverzüglich in Textform anzuzeigen. Promptspace erhält Gelegenheit zur angemessenen Nachbesserung.
- 11.5 Bei unentgeltlichen Test-, Evaluations- oder sonst unentgeltlichen Leistungen ist jede Gewährleistung, soweit gesetzlich zulässig, ausgeschlossen.



12. Vertraulichkeit

- 12.1 Beide Parteien behandeln nicht öffentlich bekannte Informationen der jeweils anderen Partei vertraulich und verwenden sie nur zur Durchführung des Vertrags.
- 12.2 Nicht als vertraulich gelten Informationen, die allgemein bekannt sind, rechtmässig von Dritten erhalten wurden oder unabhängig entwickelt wurden.
- 12.3 Gesetzliche oder behördliche Offenlegungspflichten bleiben vorbehalten.

13. Haftung

- 13.1 Promptspace haftet für direkte Schäden, die durch vorsätzliche oder grobfahrlässige Vertragsverletzung verursacht wurden.
- 13.2 Bei leichter Fahrlässigkeit haftet Promptspace nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten und nur für den typischerweise vorhersehbaren Schaden.
- 13.3 Soweit gesetzlich zulässig, ist die Haftung für indirekte Schäden, Folgeschäden, entgangenen Gewinn, Datenverlust, Reputationsschäden sowie Ansprüche Dritter ausgeschlossen.
- 13.4 Vorbehältlich zwingender gesetzlicher Haftung ist die Gesamthaftung von Promptspace aus und im Zusammenhang mit dem Vertrag auf die vom Kunden in den letzten zwölf Monaten vor dem schädigenden Ereignis tatsächlich bezahlte Vergütung beschränkt, höchstens jedoch auf CHF 20'000.
- 13.5 Ebenfalls ausgeschlossen ist, soweit gesetzlich zulässig, die Haftung für Entscheidungen des Kunden auf Basis von KI-Ausgaben, für externe KI-Dienste sowie für Schäden aus unsachgemässer oder vertragswidriger Nutzung.
- 13.6 Zwingende gesetzliche Haftungstatbestände bleiben vorbehalten.

14. Änderungen

- 14.1 Promptspace kann diese AGB mit Wirkung für die Zukunft ändern, sofern dafür ein sachlicher Grund besteht, insbesondere bei Weiterentwicklung der Leistungen, Änderungen rechtlicher Anforderungen oder Anpassungen betrieblicher Prozesse.
- 14.2 Änderungen werden dem Kunden in geeigneter Weise mitgeteilt.
- 14.3 Für bestehende Vertragsverhältnisse gelten Änderungen nur, soweit dies rechtlich zulässig ist. Über wesentliche Änderungen wird der Kunde vorgängig informiert.



15. Schlussbestimmungen

- 15.1 Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.
- 15.2 Auf diese AGB ist schweizerisches materielles Recht unter Ausschluss des Kollisionsrechts anwendbar.
- 15.3 Ausschliesslicher Gerichtsstand ist, soweit gesetzlich zulässig, Zug, Schweiz.